

Der Umzug der Stadtbibliothek in die neue Räumlichkeit Marktplatz 9 übertraf alle Erwartungen.

Die Bibliothek verzeichnet 422 Neuanmeldungen in dem Zeitraum vom 02.05.2022 bis 21.10.2022 und somit 455 Neuanmeldungen im laufenden Jahr. Dies ist die bisher höchste Anmeldezahl der Stadtbibliothek innerhalb eines Jahres.

Der Hauptanteil an Neuanmeldung liegt mit 31% bei Kindern bis 12 Jahren, gefolgt von der Altersgruppe der 30 bis 49-jährigen mit 27%. Ein sehr erfreulicher Aspekt ist der, dass die Bibliothek ebenfalls in der Altersgruppe 70+ einen Zuwachs von rund 9% verzeichnen kann. Die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer dieser Altersklasse liegt nun bei ca. 10%. Dies ist vermutlich vor allem der innerstädtischen Lage und dem barrierefreien Zugang zu verdanken. Die Stadtbibliothek konnte in diesem Zusammenhang einige Rückkehrer begrüßen, die dem vorherigen Standort den Rücken gekehrt hatten.

Damit verbunden steigen auch die Ausleihzahlen nach den zwei Jahren der starken Einschränkung durch die Coronapandemie. Die Printmedien liegen mit einem Ausleihanteil von ca. 72%, wie bereits in den Vorjahren, vor den Non-Print-Medien. Ein Verhältnis, das sich seit Jahren stabil zeigt. An der Spitze liegen Kindermedien mit 39%; auch hier hat sich im Verhältnis gegenüber anderen Mediengruppen wenig geändert.

Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer bei der Onleihe. Hier beträgt der Anteil inzwischen 26%. Knapp 8% nutzen den in diesem Jahr neu eingeführten Streamingdienst *Filmfreund*. Lediglich der Musikstreamingdienst *Freegal* entspricht mit weniger als 1% nicht den Erwartungen der Bibliothekmitarbeitenden.

Im letzten Quartal wird die Stadtbibliothek den vorhandenen Onlinekatalog dank des Förderprogrammes „*Vor Ort für alle*“, ermöglicht durch den Bibliotheksverband, gegen den moderneren, zeitgemäßen *OPEN* ersetzen. Hierzu laufen aktuell die Vorbereitungen.